

Leidet Ihr Pferd unter Magengeschwüren  
und Sie wissen es gar nicht?

Leidet Ihr Pferd unter Magengeschwüren und  
Sie wissen es gar nicht?



Die wichtigsten  
Fakten zu  
Magengeschwüren  
beim Pferd in  
Frage und Antwort



Pferdegundheit  
[www.merial.com](http://www.merial.com)

## 1 Gibt es Magengeschwüre beim Pferd?

Magengeschwüre beim Pferd treten sehr viel häufiger auf als man denkt.

Alle Pferde können Magengeschwüre entwickeln, von den Hochleistungsrennpferden über Dressur- und Springpferde bis zu den Freizeitpferden.

Nutzungsart des Pferdes	% der Pferde mit Magengeschwüren
Vollblutrennen	90 %
Trabrennen	60 – 80 %
Turnierpferde	60 %
Freizeitpferde	37 %
Saugfohlen	50 %

## 2 Warum erkranken so viele Pferde an Magengeschwüren?

Pferde produzieren, anders als beim Menschen, kontinuierlich Salzsäure, 24 h am Tag. Kommt es dabei zu einem Ungleichgewicht zwischen Schleimhaut-schützenden und Schleimhaut-schädigenden Faktoren, entstehen die gefährdeten Magengeschwüre.

Die Ursachen sind vielfältig und die Schwere der Erkrankung korreliert nicht immer mit den klinischen Symptomen.

### Als Hauptursachen gelten:

#### ■ Training:

Es besteht ein definitiver Zusammenhang zwischen dem Training und dem Vorkommen von Magengeschwüren, und dies nicht nur bei Rennpferden. Auch leichteres Training ist mit dem Auftreten von Magengeschwüren assoziiert.

#### ■ Fütterung:

Versuche haben gezeigt, dass sowohl Hungerzeiten wie auch ein zu geringer Heuanteil in der Ration mit dem Auftreten von Magengeschwüren verbunden sind.

#### ■ Stress:

Unzureichende Haltungsbedingungen, aber auch Transport sind Stressfaktoren, die zur Ausbildung von Magengeschwüren führen. Stress beim Pferd ist schwierig zu messen. Studien ergaben, dass allein die **Trennung vom Sozialpartner** Magengeschwüre auftreten lässt.

#### ■ Krankheiten/Operationen:

Pferde mit anderen Erkrankungen haben ebenfalls ein erhöhtes Risiko, Magengeschwüre zu entwickeln. Ebenso fördert eine Vollnarkose im Rahmen einer Operation wie auch die Gabe bestimmter Medikamente das Auftreten von Magengeschwüren.

### 3 Wie kann ich erkennen, ob mein Pferd an Magengeschwüren leidet?

Eine exakte Diagnose kann nur Ihr Tierarzt stellen.

Eine Reihe klinischer Symptome geben einen Hinweis auf das Vorliegen von Magengeschwüren:

#### Erwachsenes Pferd

- Wiederkehrende Koliken
- Schlechtes/wählerisches Fressen
- Schlechter Allgemeinzustand
- Gewichtsverlust
- Leistungsminderung
- Zähneknirschen
- Maulgeruch
- „Aufstoßen“
- Apathisches Verhalten
- Verändertes Verhalten

#### Fohlen

- Durchfall
- Kolik
- Rückenlage
- Abgebrochenes Saufen
- Starkes Speicheln
- Zähneknirschen
- Schlechter Entwicklungszustand
- Struppiges Haarkleid
- Aufgedunsener Bauch
- Fieber, Blutbildveränderung

Eine definitive Diagnose ermöglicht nur die Magenspiegelung (Gastroskopie). Hierbei wird mit einem Endoskop direkt in das Innere des Magens geschaut, Magengeschwürer sind dann direkt sichtbar.

Sollte eine Magenspiegelung zur Diagnosefindung nicht möglich sein, hilft auch eine sogenannte diagnostische Therapie. Das heißt, wenn sich die Symptome unter der Therapie bessern, sind Magengeschwürer als Ursache wahrscheinlich.

### 4 Wie können Magengeschwürer behandelt werden?

Es gibt nur ein Tierarzneimittel mit dem Wirkstoff Omeprazol, das zur Vorbeugung und zur Therapie von Magengeschwürern zugelassen ist. Nur bei diesem Medikament ist die **hervorragende Wirksamkeit und Sicherheit** beim Pferd nachgewiesen.

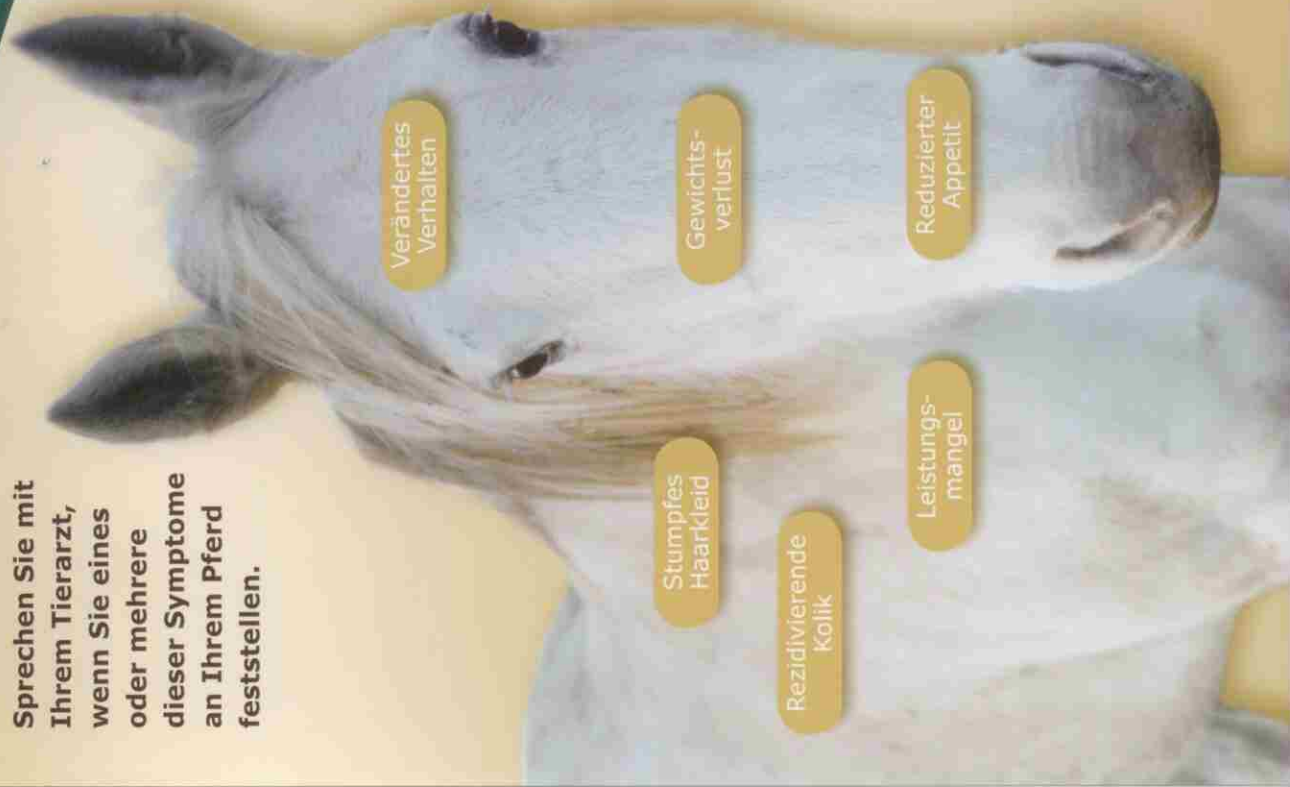
#### Weitere Vorteile sind:

- Omeprazol hat eine lange Wirkungsdauer und muss deshalb nur **einmal am Tag** verabreicht werden.
- Das Medikament ist als Pastenformulierung auf dem Markt erhältlich und kann wie eine Wurmkur **vom Besitzer selber** verabreicht werden.
- Das Präparat wurde speziell auf die **Bedürfnisse des Pferdes** abgestimmt.
- Das Produkt ist zugelassen zur **prophylaktischen Gabe**. So schützt das Medikament z.B. im Rahmen eines Stallwechsels, bei längerem Transport, bei Absetzen der Fohlen, aber auch bei anderen Grunderkrankungen oder Klinikaufenthalt zuverlässig vor dem Auftreten von Magengeschwürern.

Zusätzlich zur medikamentellen Therapie sollten die **Haltungs-, Fütterungs- und Trainingsbedingungen** so optimal wie möglich gestaltet werden.

## Die wichtigsten Fakten zu Magengeschwüren beim Pferd im Überblick:

Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt, wenn Sie eines oder mehrere dieser Symptome an Ihrem Pferd feststellen.



**1** Magengeschwüre kommen weitaus häufiger vor, als bisher angenommen.

**2** Neben einer Stressbelastung des Pferdes durch unzureichende Haltungs- und Fütterungsbedingungen ist ebenso auch intensives Training als Ursache für die Entstehung anzusehen.

**3** Oft merkt man erst nach erfolgter Therapie, wie sehr ein Pferd unter Magengeschwüren gelitten hat, nämlich dann, wenn das Pferd plötzlich besser frisst, ruhiger und aufmerksamer im Stall ist oder sich besser und zufriedener reiten lässt.

**4** Zur Vorbeugung und Therapie gibt es ein für das Pferd zugelassenes und hochwirksames Arzneimittel.

**Besuchen Sie uns unter**

[www.merial.com](http://www.merial.com)

**für mehr Informationen**

